

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =  
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della  
Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** - (1939)

**Vereinsnachrichten:** Kuratorium der Georges und Antoine Claraz-Schenkung

**Autor:** Bernoulli, W.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die Herren Petitmermet, Vonmoos und Altwegg sind vom Bundesrate erneut als Mitglieder der Kommission bestätigt worden, desgleichen Herr Pfähler und Brunies von seiten des S. B. N.

Administratives: Die Hauptzugänge zum Park sind mit neuen Orientierungstafeln versehen worden, auf welchen die erlaubten Wege eingezeichnet und die Parkordnung angeschlagen ist.

Der Besuch hat stark zugenommen. Von Mitte Juni bis Ende September verzeichnet das Blockhaus 700 übernachtende Personen, was eine starke Beanspruchung des Aufsichtspersonales bedeutet, das wie bisher aus Parkwächter Reinalter und den Grenzwachtposten Scanfs, la Drossa und Scarl besteht. Übertretungen der Parkordnung wurden in drei Fällen zur Anzeige gebracht. (Weiden von Vieh innerhalb des Parkes, Fischfrevel im Spöl.)

Der Wildstand des Parkes zeigt die gleichen Entwicklungstendenzen; Steinwild und Rotwild nehmen in erfreulicher Weise zu, die Gemsen bleiben in ihrer Anzahl stationär, während die Rehe noch weiter im Abnehmen begriffen sind.

Die Rechnung der Kommission ergibt bei Fr. 19,401.55 Einnahmen und Fr. 19,211.20 Ausgaben einen Aktivsaldo von Fr. 190.35. Der Stand des ordentlichen Kapitalfonds beläuft sich auf 1. Januar 1939 auf Fr. 443,681.90, derjenige des Spezialfonds auf Fr. 56,962.—, total Fr. 500,643.90.

*E. Handschin.*

#### 14. Kuratorium der Georges und Antoine Claraz-Schenkung

Das Kuratorium ist zur Abnahme des Berichtes und der Rechnung sowie zu Beschlussfassungen in seiner 23. Hauptversammlung vom 19. März 1938 und in einer ausserordentlichen Sitzung am 19. November 1938 zusammengetreten. Weitere Geschäfte wurden auf dem Zirkularwege erledigt. Für die Tätigkeit des Kuratoriums im einzelnen sei auf dessen XVII. Bericht verwiesen. Mit Unterstützung der Schenkung wurden im Berichtsjahre folgende Arbeiten publiziert:

##### *Serie Zoologie:*

Nr. 56. Bernhard Peyer, Die Triasfauna der Tessiner Kalkalpen. XIII. Beiträge zur Kenntnis des Ganoidengebisses, insbesondere des Gebisses von Colobodus, von Sigmund Egil Guttormsen. Abhandl. d. Schweiz. Paläontol. Gesellschaft, Bd. LX (1937), 41 Quartseiten, zwei Tafeln und 31 Textabbildungen.

Nr. 57. O. Schneider-Orelli, unter Mitwirkung von Dr. K. Roos und Dr. R. Wiesmann, Untersuchungen über die Generationsverhältnisse der Fichtengallenlaus *Sacchiphantes* (*Chermes*) *abietis* L. Vierteljahrsschr. d. Naturf. Ges. in Zürich, Band LXXXIII (1938), 79 Seiten und 20 Textabbildungen.

Nr. 59. Guyénot et W. Plattner, Recherches sur la vessie natale des poissons, I. Ligature du canal pneumatique et cystectomie de poissons physostomes. Revue suisse de Zoologie, t. 45 (1938), p. 469 à 486, avec planches 1 à 3.

Nr. 62. Hermann Hotz, *Protocleipsis tessellata* (O. F. Müller), ein Beitrag zur Kenntnis von Bau und Lebensweise der Hirudineen. *Revue suisse de Zoologie*, t. 45, fasc. supplémentaire (1938), 381 Seiten, 3 Tafeln und 103 Textabbildungen.

Ausserdem wurden vier vorläufige Mitteilungen zoologischen Inhalts publiziert.

Der Delegierte der S. N. G. : Dr. *W. Bernoulli*.

### 15. Bericht über die Stiftung Amrein-Troller, Gletschergarten Luzern

Trotz des für den Besuch schlechten Jahres wusste die Leitung durch gute Anpassung der Geschäftsführung einen Gewinn zu erzielen, so dass die Verteilung von Fr. 2600 für die wissenschaftlichen Zweckbestimmungen beschlossen werden konnte. Besonders bedacht wurde die Naturforschende Gesellschaft Luzern an die Kosten der Veröffentlichung über die Urgeschichte des Vierwaldstättersees und der Innerschweiz.

Eine grosse Zuwendung erhielt die Stiftung testamentarisch durch Herrn Dr. med. Julius Troller, gestorben 1938 in Luzern, nämlich eine Sammlung von etwa 600 Vögeln und einigen anderen Tieren, schön ausgestopft und wissenschaftlich bestimmt. Sie stammen zur Hauptsache aus dem Kanton Luzern und der Innerschweiz. Eine wertvolle Ergänzung weisen die petrographischen Bestände auf durch Aufstellung einer vorhandenen, durch Herrn Dr. Rutsch nun fachmännisch bestimmten Sammlung von Versteinerungen. Die Pfahlbaufunde vom Baldeggersee von Professor Amrein wurden neu aufgestellt und nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten geordnet.

Mit grosser Freude können wir berichten, dass der Leiter der Stiftung, Herr Wilhelm Amrein, von der Universität Basel den Ehrendoktor verliehen bekommen hat für seine Verdienste um die Urgeschichte Luzerns, die sorgfältigen Untersuchungen der Urmenschhöhlen am Rigi und in Horw, die Forschungen in den Wauwiler Pfahlbauten, seine unermüdliche Sorge um Kunst- und Naturdenkmäler, für Natur- und Heimatschutz.

Der Delegierte der S. N. G. : *E. Rübel*.